

Modul 1

Ringkampfbregeln – Allgemein, Einzel- und Mannschaftskampf

Wer etwas will findet Wege, wer etwas nicht will findet Gründe!

Wer kennt bzw. hat das Internationale Regelwerk gelesen?

Wer hat den aktuellen Fragenkatalog der DRB-KR gelesen?

Regelkunde: Besonderheit

- Im griechisch-römischen Stil muss der Griff ausführende Ringer zusammen mit seinem Gegner zu Boden gehen und mit ihm in Kontakt bleiben

Regelkunde: allgemein

Darf ein Ringer während des Kampfes die Matte verlassen?

- Nein

Regelkunde: allgemein

Was ist zu tun, wenn ein Ringer seine Verletzung offensichtlich nur vortäuscht?

- Gegner: 1 Punkt

Regelkunde: allgemein

Ist eine Aktion während des Gongschlages gültig?

- Nein, die Aktion muss vor Gongschlag beendet sein

Regelkunde: allgemein

Sind Techniken, die auf der Schutzzone enden, gültig?

- ja, wenn die Techniken innerhalb der Kampffläche begonnen werden und ohne Stillstand auf der Schutzzone und innerhalb der Kampfzeit enden

Regelkunde: allgemein

Wann wird eine Technik als eine „neue“ Aktion bewertet?

- wenn nach Ausführung einer Technik die Ausgangsposition wieder erreicht und die gleiche oder eine andere Technik ausgeführt wird

Regelkunde: allgemein

Ist ein SS gültig, wenn zwischen erfolgter Zustimmung und Abpfiff der Gong ertönt?

- Ja, der SS wurde innerhalb der Kampfzeit festgestellt

Regelkunde: allgemein

Wann ist ein SS am Mattenrand gültig?

- Wenn beide Schultern in der roten Zone sind und der Kopf die Schutzzone nicht berührt

Regelkunde: allgemein

Was ist bei der Aufgabe eines Ringers im Mannschaftskampf zu beachten?

- Kampfaufgabe aufgrund einer Verletzung aus dem Kampfgeschehen → Vermerk im Protokoll
- Aufgabe ohne offensichtliche Verletzung aus dem Kampfgeschehen: Ringer zählt nicht zur Mannschaft → Vermerk im Protokoll

Regelkunde: allgemein

Wie lauten die Siegkriterien eines Kampfes, der nicht vorzeitig endet?

- Sieger = Ringer mit höchster Punktzahl
- Bei Punktgleichstand gilt Folgendes:
 1. Anzahl der höchsten Wertungen
 2. Anzahl der wenigsten Verwarnungen
 3. letzte Wertung

Fragen
Anmerkungen
Wünsche?

Richtlinien

Wiegen

- Im Trikot (ohne Schuhe)
- Keine Gewichtstoleranz für das Trikot
- Trägt der Ringer mehr als eine leichte Hose ist er wg. Manipulation von der Wiegeliste zu streichen + zählt nicht zur Mannschaft.

Richtlinien

Wiegen

- Reihenfolge: von der untersten bis zur obersten Gewichtsklasse
- Gastgeber wird zuerst gewogen
- Bei Abgabe der Wiegelisten gibt der Mannschaftsführer eine Begründung für verspätet zur Waage kommende Ringer ab.

Richtlinien

Wiegen

- Erscheint der Ringer innerhalb der Wartezeit von 30 Minuten, wird er noch gewogen, kann kämpfen und zählt zur Mannschaft.
- Diese Regelung gilt nicht, wenn ein Ersatzmann aufgestellt ist.

Richtlinien

Wiegen

- Die Einzelkämpfe von verspätet zum Wiegen erschienenen Ringern werden immer mit 4:0 für den Gegner gewertet (bzw. 0:0 wenn die gegnerische Mannschaft in der betreffenden Gewichtsklasse keinen startberechtigten Ringer hat)

Richtlinien

Wiegen

- Gegen diese Entscheidung ist nach DRB- RO § 20 ein Protest möglich.
- Die Mannschaftsführer + zwei Trainer, sind auf der Wiegeliste namentlich zu benennen

Richtlinien

Startausweis +Kontroll-/Lizenzmarken

- gültiger Startausweises mit Lizenz
- Passbild nicht älter als 5 Jahre (Maßgeblich Ausstellungsjahr)
- Bei Ringern ab dem 28. Lebensjahr wird auf diese Regelung verzichtet

Richtlinien

Start in versch. Gewichtsklassen

- Jeder Ringer kann bei Mannschafts- kämpfen eine Gewichtsklasse steigen
- **Außer:** Jugendliche (Stichtag 18. Geburtstag)

Richtlinien

Start in versch. Gewichtsklassen

- Mindestkörpergewicht für Jugendliche
- Höchst zulässiges Körpergewicht: 130,0 kg

Richtlinien

Nicht zur Mannschaft zählen:

- Jugendringer, die das Mindestkörpergewicht nicht aufweisen
- Ringer, mit mehr als 130 kg
- Erwachsene, die mehr als zwei Gewichtsklassen zu leicht sind
- Erwachsene, deren festgestelltes Körpergewicht die nächsthöhere Gewichtsklasse überschreitet

Richtlinien

- Wettkampfprotokolle müssen vom KARI + den Mannschaftsführern kontrolliert + unterschrieben werden.
- Übertragungsfehler gehen ausschl. zu Lasten der beteiligten Vereine
- Kampfergebniskorrekturen durch das Ligenreferat sind nur in Ausnahmefällen oder nach Protesten und Anzeigen zulässig.

Fragen
Anmerkungen
Wünsche?

Regelkunde/Allgemeine Verbote

- an Haaren, Ohren, Geschlechtsteilen ziehen, kneifen, beißen, kratzen
- Finger und Zehen verdrehen
- Bewegungen oder Griffe mit der Absicht den Gegner zu quälen oder ihm Schmerzen zu bereiten, um ihn damit zu zwingen den Kampf aufzugeben

Regelkunde/Allgemeine Verbote

- mit Füßen treten, auf die Füße treten
- mit dem Kopf stoßen, allg. stoßen
- Würgen / Fassen am Hals
- Griffe, die das Leben des Gegners gefährden oder den Bruch oder Verrenkung von Gliedern (insbes. Wirbelsäule) verursachen können

Regelkunde/Allgemeine Verbote

- Ellenbogen oder Knie in den Magen/Bauch des Gegners drücken
- Trikot des Gegners zu fassen
- Sich an der Matte festzuhalten
- Sprechen während des Kampfes
- Absprache des Kampfergebnisses

Regelkunde/Verbotene Griffe

- Fassen des Kopfes oder des Nackens mit beiden Händen
- „Polizeigriff“
- Verdrehen der Arme um mehr als 90° (Armhebel am Unterarm)
- „Krawatte“
- Würfe mit Ausführung senkrecht auf den Kopf
- Fassen der Fußsohle des Gegners (Fassen des oberen Teils des Fußes und der Ferse sind erlaubt)

Regelkunde/Verbotene Griffe

- Anheben des Gegners aus der Brückenstellung mit Wurf auf die Matte
- Eindrücken der Brücke durch Druck in Richtung des Kopfes
- Im Freistil ist die Beinschere am Kopf, Hals oder Körper verboten
- Doppelnelson, nicht von der Seite und/oder mit Beineinsatz
- Doppelnelson einschl. B-Jugend + weibl.

Fragen
Anmerkungen
Wünsche?

Überschrift

- TEXT